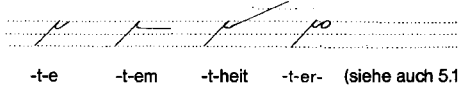


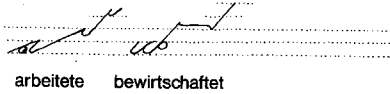
2.7.5. Die Kürzungen **er-, ver-, -em, -en, -heit/-kelt/-tät/-etät/-ität, inter** und **zurück** sind dagegen mit Häkchen anzuschliessen (siehe auch 5.1.1.):



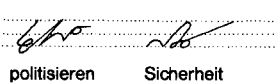
2.8.1. Diese Bestimmungen gelten sinngemäss für die Anschlüsse an **-et**:



2.8.2. Geht **-et** ein Aufstrich-t voraus, wird es wie Aufstrich-t behandelt:

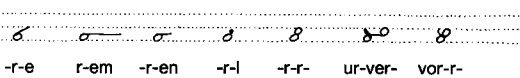


2.9. Für den Anschluss von Zeichen bestimmt in der Regel der Fusspunkt des vorangehenden Zeichens die Zeile:

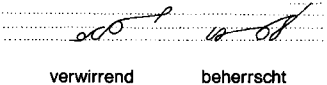


Ausnahmen:

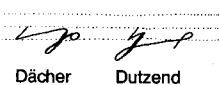
2.9.1. Bei **r**, das in der Uhrzeigerichtung (als Vokalträger) geschrieben wird, bestimmt der obere Rand, bei **ur-** und **vor** der Endpunkt die Zeile, wenn die Verbindung es verlangt:



2.9.2. Bei **rr** bestimmt der obere Rand die Zeile:

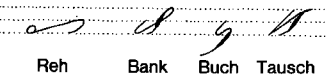


2.9.3. Bei **neben-** und **tiefgestellten** Unterlängen bestimmt der Schleifenschnittpunkt den Anschluss:

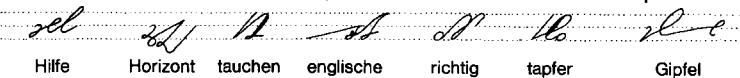


2.10. Die Unterlängen **schm, schw** und **zw** werden nur als Stammanlaute gebraucht.

2.11. Bei Zeichen mit Fusschleife fällt der Schleifenaufstrich am Wortende weg:

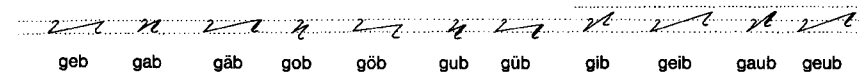


2.12. Die Grösse der Fusschleifen (auch bei höhergestellten Unterlängen, siehe 3.2.) richtet sich nach dem Anschluss; die Kopfschleife verändert sich nur bei **pf**:



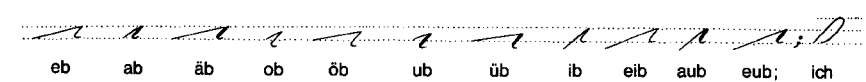
3. Die Darstellung und Verbindung der Vokale

3.1. Ein Vokal wird an dem ihm folgenden Konsonantenzeichen (auch an **y**) wie folgt sinnbildlich dargestellt:

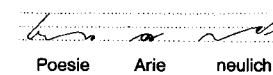


3.2. Die Höher- oder Tieferstellung beträgt eine halbe, die Höherstellung der Unterlängen eine ganze Stufe.

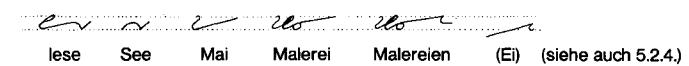
3.3. Darstellung am Wortanfang:



3.4. Die Vokalzeichen werden gebraucht, wenn kein Vokalträger vorhanden ist:

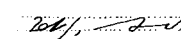


3.5. **-e (-ee)** und **-ei (-al)** am Wortende:

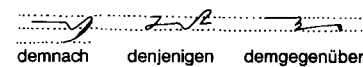


4. Die Anwendung der Kürzungen

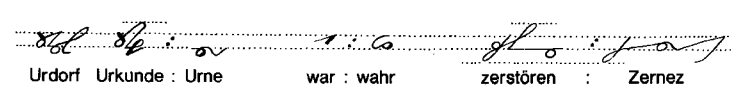
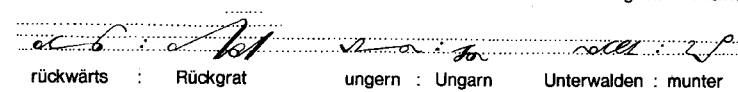
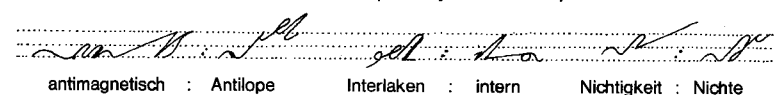
4.1. Kürzungen sind nicht Vokalträger:



4.2. In Wortzusammensetzungen rücken **dem** und **den** an den Anfang des folgenden Zeichens:



4.3.1. Kürzungen stehen grundsätzlich für grammatikalische Silben, für bestimmte Wortarten oder für gleichbleibende Wortinhalte (siehe jedoch 5.2.5.):



4.3.2. **anti-** wird nur im Sinne von **gegen** oder **vor** verwendet.

4.4. Lautgruppenkürzungen sind immer anzuwenden:

